

Code of Good Practice

Partnership International e.V. vermittelt als international anerkannte Austauschorganisation und Träger der freien Jugendhilfe interkulturelle Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlichster Herkunft in und aus allen Teilen der Welt. Diese Aufgabe verbindet Menschen aus verschiedenen Kulturen miteinander und bringt daher eine große Verantwortung gegenüber allen Beteiligten mit sich.

Dieser Code of Good Practice soll veranschaulichen, durch welche Maßnahmen und Grundsätze Partnership International e.V. dieser großen Verantwortung gerecht wird. Er ist für alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter:innen, Programmteilnehmer:innen, Gastfamilien, Mitglieder, kurz für alle PI-ler, verbindlich.

Partnership International e.V. ist ein gemeinnütziger Verein, der den Zweck verfolgt, gegenseitiges Verständnis untereinander und über kulturelle Grenzen hinweg zu entwickeln. Grundlegende Voraussetzung ist ein diskriminierungsarmes Umfeld, in dem die Würde jedes Einzelnen respektiert wird. Von allen PI-lern erwarten wir Sensibilität, Unvoreingenommenheit, Toleranz und Respekt untereinander sowie gegenüber anderen Menschen. Wir dulden kein sexistisches, rassistisches, queerfeindliches oder anderweitig diskriminierendes Verhalten.

Partnership International e.V. nimmt sexualisierte Gewalt und sexuelle Belästigung sehr ernst. Junge Menschen sind dabei besonders vulnerabel und müssen geschützt werden. Deshalb gehen wir proaktiv mit diesem Thema um, klären unsere Programmteilnehmenden auf und bilden unsere haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden fort. Persönliche Grenzen werden gewahrt und alle PI-ler werden bestärkt, die eigenen Grenzen zu erkennen und zu verteidigen. Unser Schutzkonzept legt außerdem weitreichende Präventions- und Interventionsmaßnahmen fest, an die es sich zu halten gilt.

PI-ler achten Recht und Gesetz. Jeder hat die gesetzlichen Vorschriften in Heimat- und Gastland zu beachten und Gesetzesverstöße zu vermeiden.

Die Qualität unserer Programme ist uns wichtig. Deshalb evaluieren wir sie kontinuierlich, um ihren hohen Qualitätsstandard sicherzustellen und holen uns dafür aktiv Feedback von Eltern, Programmteilnehmenden und ehrenamtlichen Mitarbeitenden ein. Zugleich veranstalten wir regelmäßig Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahmen für unsere ehren- und hauptamtlichen Mitarbeitenden.

PI-ler sollen sich bei der Erfüllung ihrer Aufgaben im Verein stets nach diesen Grundsätzen verhalten. Wir alle nehmen eine Vorbildfunktion ein.

Wir dulden keine Diskriminierung oder Gewalt jedweder Art, sondern setzen uns aktiv ein für den Schutz und das Wohlergehen aller Mitglieder.

Mit meiner Unterschrift verpflichte ich mich zur Einhaltung des Code of Good Practice.

Ort, Datum

Name, Unterschrift